

Äpfel aus Sachsen

Knackig frischer Obstgenuss

Äpfel sind bei den Deutschen die beliebteste Obstsorte und für 95 % der Bundesbürger unverzichtbar. In Sachsen werden zurzeit auf etwa 2.900 Hektar vor allem die Apfelsorten Elstar, Gala, Golden Delicious, Idared und weitere angebaut. Das Ursprungsland des Apfels ist Westasien. Noch heute befinden sich dort Apfelwälder, in denen die beiden Wildformen des heutigen Apfels, der Holzapfel und der Zwergapfel, wachsen. Aus diesen haben sich bis heute mehr als 2.000 verschiedene Apfelarten entwickelt.

Apfelsorten aus Sachsen



Elstar – fein-säuerliche Apfelsorte mit knackig-saftigen Fruchtfleisch



Golden Delicious – sehr süß mit wenig Säure, Fruchtfleisch sehr saftig, aber trotzdem fest und knackig



Jonagold – langanhaltendes Aroma, süßlich-feinsäuerlicher Geschmack

Apfelanbau in Sachsen

Auf den Apfelanlagen in Sachsen werden jedes Jahr ca. 90.000 t Äpfel geerntet. Der Anbau reicht im Westen von Zwickau bis Schirgiswalde und Bautzen im Osten sowie Pirna im Süden und Pohritzsch an der Grenze zu Sachsen-Anhalt im Norden. Die Hauptanbaugelände liegen zwischen Leisnig und Mügeln/Oschatz sowie südlich von Dresden zwischen Dresden und Pirna auf den Anhöhen des Elbtales mit zwei Dritteln der sächsischen Apfelproduktion.



Sachsen ist das drittgrößte Obstanbaugebiet in Deutschland. 86 verschiedene Sorten wachsen in den sächsischen Obstanlagen. Die Hauptsorten dabei sind Jonagold, Idared, Golden Delicious, Elstar, Gala, Roter Boskoop. Die erste geerntete Apfelsorte ist Ende Juli die Sorte „Piros“. Die in Dresden-Pillnitz gezüchtete und damit typisch sächsische Apfelsorte „Pinova“ bringt es mittlerweile auf eine Erntemenge von 5.000 t und hat damit europaweite Bedeutung erlangt.

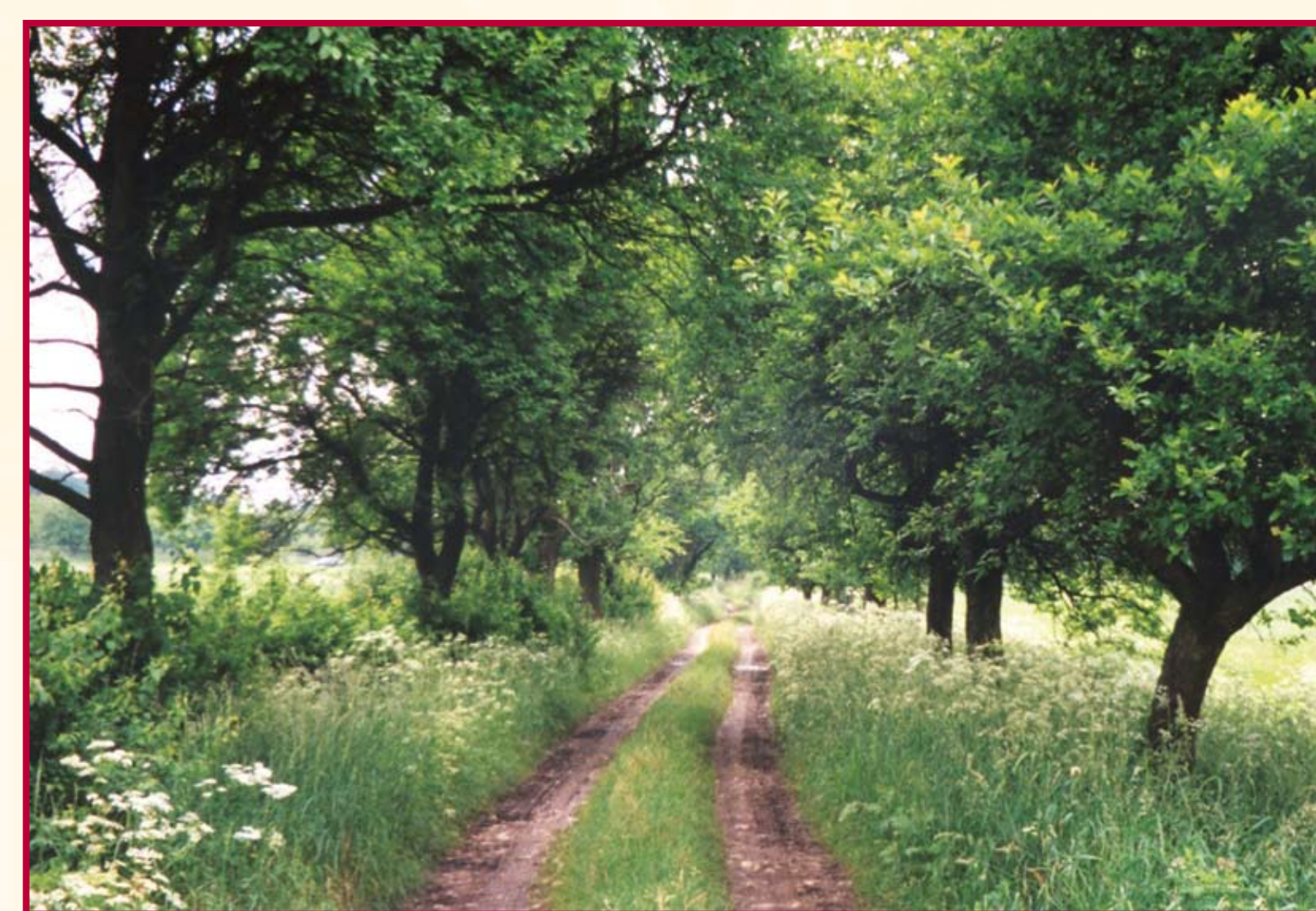


Pinova – die bislang erfolgreichste Pillnitzer Apfelsorte

Streuwiesen in Sachsen

Streuwiesen sind in Deutschland schon seit dem Mittelalter wichtiger Bestandteil der Kulturlandschaft. Es handelt sich dabei um eine Anpflanzung von Obstbäumen, die verstreut auf einem Wiesengrund stehen, der ohne den Einsatz synthetischer Pestizide und Dünger bearbeitet wird. Typische Obstbaumarten auf der Streuwiese sind neben dem Apfel-, der Birnen- und der Kirschbaum.

Streuwiesen sind Lebensraum und wichtiger Nahrungs- und Brutplatz für zahlreiche Pflanzen- und Tierarten. Diese Wiesen beherbergen auch noch viele alte, regionale Obstsorten, die an die ganz spezifischen Bedingungen am Standort angepasst sind. Deshalb steht die Streuwiese als Biotop in Sachsen unter besonderem Schutz.



Lagerung von Äpfeln



Äpfel aus heimischen Anbau können fast das ganze Jahr frisch gekauft werden. Dies ist durch die spezielle Lagerung unter kontrollierter Atmosphäre (CA-Lagerung) bei ein bis vier Grad Celsius möglich. Bei dieser Lagerung werden die Äpfel frisch gehalten und ihr Alterungsprozess verlangsamt.

Beim Einkauf von Äpfeln sollten Sie darauf achten, dass das Obst reif ist. Hier hilft ein Blick auf die so genannte „Kelchgrube“, den Blütenansatz. Diese sollte tief und mit hohen Wölbungen versehen sein.

Um Frische und Vitamine lange zu erhalten, sollten Sie Äpfel am besten nebeneinander in Kisten im kühlen Keller lagern. Für kleine Mengen sind Plastikbeutel mit kleinen Löchern ideal.

Äpfel nie zusammen mit anderem Obst oder gar Tomaten lagern!



„Ein Apfel am Tag und du brauchst keinen Arzt“ – der Gesundheitswert des Apfels

Äpfel sind nicht nur ein kalorienarmes Lieblingsobst, sondern enthalten auch weitere gesundheitsfördernde Inhaltsstoffe:

- leicht verdauliche Kohlenhydrate (z. B. Frucht- und Traubenzucker) liefern Energie
- Pektin, ein Ballaststoff mit verdauungsfördernder Wirkung, der sowohl bei Durchfall hilft als auch den Cholesterinspiegel senken kann
- Vitamine, besonders Vitamin C, das vor Zellschäden schützt und die Widerstandskraft des Körpers stärkt
- Mineralstoffe; vor allem Kalium, welches wichtige Aufgaben im Nerven- und Muskelstoffwechsel erfüllt
- sekundäre Pflanzenstoffe, die Herz- und Kreislauferkrankungen vorbeugen, das Immunsystem stärken und das Krebsrisiko mindern (z. B. Polyphenole)

